



GEMEINDEBLATT

ST. MARGARETHEN/SIERNING

Ausgabe: Juli 2007

Die Volksschule St. Margarethen feierte den Abschluss ihres zweijährigen Projektes

KINDER (BE)SUCHEN BAUERN



mit einem sehr unterhaltsam
gestalteten und gelungenen Fest.

(Bericht auf Seite 8)



BÜRGERMEISTER-INFORMATION

Liebe St. MargarethnerInnen!

St. Margarethen hat Straßennamen

Nach langen Beratungen, vielen Vorschlägen und Einwänden, hat der GR in der Sitzung vom 26.09.2006 die Liste der Straßenbezeichnungen und in der Sitzung vom 20.03.2007 die Verordnung über die Hausnummernkennzeichnung für unseren Ort beschlossen. Mit der Zustellung der Hausnummernschilder und einem neuen Meldezettel ist nun diese 'Namensgebung' abgeschlossen.

Abwasserplan

Ein weiteres wichtiges Projekt für die nächsten Jahre ist die Erstellung eines Abwasserplans. Dieser dient zur Planung der Entsorgung jener 27 Haushalte in unserer Gemeinde, die mit den bisherigen Kanalprojekten nicht erreicht werden konnten. In den nächsten Monaten werden wir gemeinsam mit den Betroffenen eine für Hausbesitzer und Gemeinde leistbare und dauerhafte Lösung erarbeiten.

Kirchenbergsiedlungsfest

Die Kirchenbergsiedlung wurde mit einer kleinen Feier den 22 Mietern übergeben. Nach der endgültigen Gestaltung und Fertigstellung der Außenanlagen und Zufahrt, Gärten, Parkplätzen, usw. ist diese Siedlung wirklich zu einem Schmuckstück in unserem Ortskern geworden.

Neues Reihenhausprojekt

Nachdem dieses Projekt abgeschlossen ist, wird die Wohnungsgenossenschaft Austria AG oberhalb der Sonnleiten-Siedlung eine Reihenanlage errichten. Für Interessenten: Unterlagen und Pläne sind bereits auf der Gemeinde einzusehen. Baubeginn: Frühjahr 2008

Gemeinde unterstützt Senioren

Die Senioren der Gemeinde besuchten die Operettengala in St. Pölten. Die Gemeinde unterstützte diese Kulturfahrt mit 50 % des Kartenpreises. Diese Förderaktion für die älteren Gemeindebürger wird auch in den nächsten Jahren fortgeführt.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub und den Landwirten gutes Erntewetter!

Ihr Bürgermeister



JUBILÄUMSFEIER

Am Dienstag, dem 15. Mai 2007 lud die Gemeinde wieder zur vierteljährlichen Jubiläumsfeier ins Gemeindeamt. Bei gemütlichem Beisammensein gratulierten Bürgermeister und Gemeindevorstand den Jubilaren.



75. Geburtstag:

Pfeffer Maria
Bicek Maria

80. Geburtstag:

Karner Leopoldine
Trischler Johanna
Gruber Theresia

85. Geburtstag:

Huber Juliane

Goldene Hochzeit feierten: Anastasia und Alois Fuchs
Maria und Florian Zichtl

Leider war es folgenden Jubilaren nicht möglich, an der Feier teilzunehmen:

70. Geburtstag: Wurzenberger Alois

75. Geburtstag: Lechner Johann
Karner Leopoldine

Wir gratulieren allen nochmals herzlichst!

WILLKOMMEN NEUER ERDENBÜRGER

Bgm. Trischler lud ins Gemeindeamt zu Kuchen und Kaffee und begrüßte die kleinen Gemeindebürger

Fabian Kummer, Simon Dutter, Daria Letitia Mois und Stanislaus Aladin Fartacek.



Als Geschenk der Gemeinde erhielt jede Familie ein Bäumchen.



ST. MARGARETHEN BLÜHT

Auch heuer fanden sich wieder fleißige Hände, die dazu beigetragen haben, dass unser Ort mit Blumen geschmückt werden konnte.



Unser Atrium im Gemeindezentrum und nach und nach die verschiedensten Fleckchen in St. Margarethen erstrahlen in neuem Glanz und bringen Farbe und Freude ins Gemeindebild.



Unser Dank gilt im Besonderen allen freiwilligen HelferInnen, die das ganze Jahr über Mühe und Zeit aufwenden, unsere öffentlichen Plätze, Rabatte und Kistchen zu betreuen.

BAUVERHANDLUNGEN/BAUSPRECHTAGE

Die nächsten Termine für Bauverhandlungen bzw. für Bausprechtag, bei dem Fragen bezüglich geplanter Bauvorhaben mit einem Sachverständigen des Gebietsbauamtes abgeklärt werden können, sind vorgesehen für

Bauverhandlung	Abgabe der Einreichunterlagen bis spätestens:
<i>Mittwoch, 22. August 2007</i>	<i>Freitag, 27. Juli 2007</i>
<i>Donnerstag, 11. Oktober 2007</i>	<i>Freitag, 14. September 2007</i>

Um Wartezeiten beim Bausprechtag zu vermeiden, ersuchen wir um vorherige Anmeldung am Gemeindeamt.

AMTSSTUNDEN

Bitte vormerken!

Am **Dienstag, dem 31. Juli 2007** sind **entfallen** urlaubsbedingt die **Abend-Amtsstunden** und die **Bürgermeister-Sprechstunde**.

STERKL-BUS NACH GROSS SIERNING

Alle Benützer der Busverbindung nach Groß Sierning werden gebeten sich **bis Mitte August für das Schuljahr 2007/2008** am Gemeindeamt **anzumelden**.

MÜLLENTSORGUNG

Am **Dienstag, dem 24. Juli 2007** findet wieder eine

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG statt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei dieser Sammlung KEINE NÖLIs bzw. Altspisefett in anderen Gebinden mehr übernommen werden!

Wenn Sie Altspisefett entsorgen möchten, bietet Ihnen die Gemeinde die Gelegenheit, diese zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum abzugeben.

Problemstoffe



Gute Karten für den Sommer

Besser unterwegs mit dem Sommerticket PLUS!

Sommerzeit ist Ferienzeit. Und wer auch in diesem Jahr nicht darauf verzichten will, mobil zu sein, für den gibt es wieder die Öffi-Tickets für die kleinen Geldbörsen.

Mit dem **ÖBB-Sommerticket** können alle Bahnen in ganz Österreich um 19 Euro benützt werden. Das **Sommerticket PLUS** beinhaltet neben allen Bahnen in Österreich auch alle Regionalbuslinien in Wien (ohne Wiener Linien), Niederösterreich und dem Burgenland, und das um nur 29 Euro!

Für die Bahnbenützung ist die VORTEILScard <26 erforderlich. Die Tickets sind von 30. Juni bis einschließlich 8. September 2007 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 08:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig. Kaufen kann man sein Sommerticket bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen. Zur Benützung **berechtigt sind alle, die das 20. Lebensjahr noch nicht vollendet haben**. Nicht vergessen: In Wien gibt es für inländische Schüler bis 19 Jahre Freifahrt während der gesamten Ferien!

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvnb.at.

Koma-Trinken: Eltern tragen Mitverantwortung

Quelle: Österreich. Gemeindebund

In den vergangenen Wochen haben sich die Fälle von exzessiv trinkenden Jugendlichen in Österreich gehäuft. Das Thema „Koma-Trinken“ war in allen Medien. Was die wenigsten Eltern wissen: Durch das Jugendschutzgesetz tragen Eltern Mitverantwortung für ihre minderjährigen Kinder, wenn sich diese bis zur Bewusstlosigkeit betrinken.

Wie immer wurden von Politik und Medien auch allerlei brauchbare (und auch unbrauchbare) Vorschläge artikuliert, wie man dem Problem Herr werden könnte.

Eltern sind für ihre Kinder voll haftbar

Tatsache ist aber, dass all diese Maßnahmen keinen Erfolg haben werden, wenn wir nicht auf die Unterstützung der Eltern zählen können. Erziehungsarbeit und Aufsichtspflicht kann den Eltern niemand abnehmen. Dazu kommt, dass viele der jüngst bekannt gewordenen Exzesse in privatem Rahmen begonnen oder stattgefunden haben. Auch beim vielfach stattfindendem „Saufen in einem Park“ oder an anderen öffentlichen Plätzen greifen Sicherheitsmaßnahmen der Behörden nicht.

Vielen Eltern scheint darüber hinaus nicht klar zu sein, dass sie für die Handlungen ihrer minderjährigen Kinder im Sinne des Jugendschutzgesetzes voll verantwortlich und haftbar sind. Übermäßiger Alkoholkonsum ist – egal ob in privatem oder öffentlichem Rahmen – kein Kavaliersdelikt. Wenn minderjährige Jugendliche mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht werden müssen, weil sie so betrun-

ken sind, dann ist dies eine Verletzung der Aufsichtspflicht der Eltern.

Intensive Gespräche mit den Kindern führen

Was können Eltern nun konkret tun?

Vielfach bringen Jugendliche selbst große Mengen schwerer Alkoholika auf diverse Feste mit bzw. schmuggeln sie hinein. Vergewissern Sie sich, dass ihre Kinder das Haus nicht mit einem Rucksack voller schwerer Alkoholika verlassen oder diese im nächst besten Supermarkt einkaufen, bevor sie zu Veranstaltungen gehen. Führen Sie intensive Gespräche mit ihren Kindern, in denen Sie sie auf die gesundheitlichen und auch strafrechtlichen Folgen des „Koma-Trinkens“ hinweisen. Vereinbaren sie mit ihren Kindern beim Besuch von Veranstaltungen fixe Uhrzeiten, zu denen sie zu Hause sein müssen bzw. abgeholt werden. Führen Sie diese Gespräche mit ihren Kindern auch dann, wenn sie fest der Meinung sind, dass „meine Kinder sowas nie machen würden“. Die jüngsten Erfahrungen zeigen: In den meisten Fällen fielen die Eltern aus allen Wolken, weil sie eben dachten, dass ihre Kinder so etwas nie tun würden.

Helfen Sie mit und tragen Sie dazu bei, dass es in unserer Gemeinde NICHT zu solchen Vorfällen kommen kann, damit wir weiterhin fröhlich und problemlos unsere schönen Feste im Sommer feiern können.



Lokaler Strategieplan für LEADER-Region Mostviertel-Mitte präsentiert Steuerungsgremium bestätigt die Inhalte

Am 5. Juni 2007 wurde in Mank der Entwurf des lokalen Strategieplanes, der im Zuge der Bewerbung als LEADER-Region erarbeitet worden ist, der Steuerungsgruppe vorgestellt. Die Inhalte bauen auf die bereits vorhandenen kleinregionalen Entwicklungskonzepte sowie die 24, in der Region Mostviertel-Mitte durchgeführten Arbeitskreise, auf. „Das innovative am Strategieplan Mostviertel-Mitte ist, dass wir die Strategie auf Basis zweier Systeme aufgebaut haben“, so der Obmann Anton Gonaus „Zum einem gibt es ein Wertesystem, indem Werthaltungen wie Chancengleichheit, Identität und Dynamische Stabilität im Vordergrund stehen, zum anderen gibt es das wirtschaftliche System, die regionale Kreislaufwirtschaft mit den Schwerpunktthemen Integrativer Tourismus, Regionale Produkte und Erneuerbare Energien“, so LEADER-Managerin Martina Grill weiter. Der Entwurf des Strategieplanes wird ab Freitag, 15. Juni 2007 auf den Homepages der Kleinregionen abrufbar sein. Am 25. Juni 2007 wird die Endfassung der lokalen Entwicklungsstrategie der Schwerpunktverantwortlichen Landesstelle vorgelegt.

Durch die Beteiligung der Gemeinden am Leader-Programm eröffnen diese ihren GemeindebürgerInnen, im Besonderen den LandwirtInnen, touristischen Anbietern aber auch Wirtschaftstreibenden, mit kreativen Ideen die Möglichkeit auf Förderung ihrer Projekte. Die Vernetzung und Zusammenarbeit von Gewerbe, Wirtschaft und Landwirtschaft ist dabei ein besonderes Anliegen.

Gemeinden der Region Mostviertel-Mitte:

Annaberg, Bischofstetten, Eschenau, Frankenfels, Gerersdorf, Hainfeld, Hofstetten-Grünau, Hohenberg, Hürm, Kilb, Kirchberg/Pielach, Kirnberg/Mank, Kleinzell, Lilienfeld, Loich, Loosdorf, Mank, Markersdorf-Haindorf, Mitterbach, Oberndorf/Melk, Prinzersdorf, Puchenstuben, Rabenstein, Ramsau, Rohrbach, Ruprechtshofen, Schollach, Schwarzenbach/Pielach, St. Aegydt/Neuwalde, St. Georgen/Leys, St. Leonhard/Forst, St. Margarethen/Sierning, St. Veit/ Gölsen, Texingtal, Türnitz, Weinburg, Wilhelmsburg, Zelking-Matzleinsdorf



Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs des Landes Niederösterreich

Quelle: www.noel.gv.at

Das Land Niederösterreich fördert als erstes Bundesland - auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll - eine Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs, die in den Landeskliniken angeboten wird. Niederösterreich nimmt damit eine Vorreiterrolle in der Gesundheits- und Krebsvorsorge ein. Der Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) ist einer der häufigsten bösartigen Tumore bei Frauen. Jährlich sterben daran über 270.000 Frauen weltweit. In Österreich fallen rd. 200 Frauen pro Jahr dem Karzinom zum Opfer.

Sie haben die Möglichkeit, an dieser Impfaktion teilzunehmen, wenn Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. weiblich
2. vollendetes 9. bis vollendetes 26. Lebensjahr zum Zeitpunkt der 1. Teilimpfung
3. Hauptwohnsitz in Niederösterreich.

Sie müssen dabei lediglich den Selbstbehalt des Impfstoffs von nur € 270,-- (statt bis zu € 600,-- Normalpreis) für alle drei Teilimpfungen tragen (bzw. € 90,- - pro Teilimpfung). Diese Impfaktion wird vom Land Niederösterreich, der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse, der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, der Versicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft sowie der Versicherungsanstalt der Eisenbahnen und Bergbau getragen. Die für die Durchführung der Impfung in den Landeskliniken entstehenden Kosten werden durch das Land Niederösterreich getragen.

Alle Detailinformationen zur Impfaktion mit den aktuellen Anmeldezeiten und Telefonnummern in den jeweiligen Landeskliniken finden sie zum Download (siehe unten) oder erhalten sie unter der **HPV-Impfhotline-Nummer: 02742/226 55** von Mo - Do 8:00 bis 16:00 Uhr und Fr von 8:00 bis 13:00 Uhr. Auch eine aufklärende Information über Impfung und Impfstoff sowie die Patienteninformation-Einverständniserklärung, die Kostenübernahmeerklärung und das Formular der Zahlungsbestätigung finden Sie als Download am Seitenende bzw. liegen zur Abholung in den Landeskliniken auf.

Die Impfaktion ist auf unbestimmte Zeit angesetzt. Aus diesem Grund besteht kein Zeitdruck, so dass die Anmeldung nicht unmittelbar bei Start der Aktion vorgenommen werden muss.

Die Impfungen selbst finden ab 2. Mai 2007 in den Landeskliniken statt, wobei eine telefonische Voranmeldung im jeweiligen Landeskrankenhaus unbedingt erforderlich ist.

Weitere Informationen finden sie hier:

- <http://www.noel.gv.at/service/GS/GS1/Downloads/impfkampagne.pdf>
(pdf-Datei, 35 kb)
- Anmeldung zur HPV-Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs:
<http://www.noel.gv.at/service/GS/GS1/Downloads/anmeldung.pdf>
(pdf-Datei, 27 kb)

Aktuelles aus dem Kindergarten

Mit dem Gartenfest am Dienstag, dem 26. Juni 2007 fand das Kindergartenjahr einen schönen Abschluss. Die Vorschulkinder wurden verabschiedet und aus dem Kindergarten 'hinausgeworfen'.

Lieder und Tänze aus dem vergangenen Jahr wurden vorgeführt. Anschließend gab es viele Aufgaben bei Spielstationen zu erfüllen. Bei Würsteln und Limonade konnten sich alle erfrischen.



Heuer gibt es zum ersten Mal eine Ferienbetreuung im Kindergarten. Kinder, die angemeldet wurden, werden in den ersten 3 Juli-Wochen und den letzten 3 August-Wochen betreut.

Für die diesjährigen Vorschulkinder gab es wie im Vorjahr wieder eine spannende Erlebnismacht mit einer Nachtwanderung und Geschichten am Lagerfeuer.



Ab dem nächsten Kindergartenjahr findet einmal pro Woche am Vormittag Englisch für Kinder statt. Dabei bekommen die Kinder spielerisch Zugang zu dieser Sprache. Dieses Angebot gilt für alle Kinder und ist aufgrund der Unterstützung durch das Land NÖ kostenlos.

Kindergartenbeginn nach den Ferien ist am Montag, dem 3. September 2007 mit 6 Neuanfängern.

Schöne und erholsame Ferien wünscht das Kindergartenteam!

Elisabeth Seeböck und Doris Neubauer

News aus der Volksschule

Abschlussfest der VS:

Bei Kaiserwetter wurde am Sonntag, dem 24.6.2007 der Abschluss des Projektes „Kinder (be)suchen Bauern“ in der VS gefeiert. Frau VD OSR Edeltraud Sobotka konnte dazu BGM Franz Trischler mit Gattin, Kammerobmann Anton Hieger, ihre Vorgängerin SR Elfriede Edlinger und HD Franz Hagenauer aus Obergrafendorf, sowie Eltern, Freunde, Bekannte und die zahlreich erschienenen St. Margarethner herzlich begrüßen.

Nach der Messe, welche von den Volks-



schulkindern sehr feierlich gestaltet wurde, boten die Kinder, unter der Leitung von VOL Roswitha Winter, ein buntes Programm rund um den Bauernhof. Stefan, der Bauer, begrüßte und zeigte den Leuten „seinen Bauernhof“ mit Schweinen, Gänsen, Hühnern, Schafen und Kühen, künstlerisch gestaltet von den Kindern und VOL Friederike Müllner, die auch die wunderbare Fotoausstellung gemacht hat.

Die Kinder berichteten auf launische Art und Weise vom Projekt. Einige Kinder begeisterten als Volkstänzer, begleitet von Johannes Reisinger auf der Steirischen.



Danach sangen die Kinder über das tierische Leben auf dem Bauernhof, vom Floh bis zu den Schweinen und das „Raphuhn“ der 3./4. Schulstufe eroberte die Herzen der Zuschauer.



Natürlich wurden auch alle Landwirte und unser alter Bäckermeister geehrt und bedankt, durch deren Mithilfe und Entgegenkommen das Projekt durchgeführt werden konnte. Sie bekamen als kleine Anerkennung eine Flasche Wein mit eigens von den Kin-



dern angefertigten Etiketten, sowie ein Foto zur Erinnerung.

Mit einem köstlichem Spanferkel, Würsteln und Gemüsestrudel konnten sich danach alle stärken. Beim Bauernmarkt der Kinder konnte man die selbst etikettierten Weine und Honig sowie Käse kaufen. Zum Schluss bedankte sich VD OSR Edeltraud Sobotka bei den Kindern, Eltern und Lehrerinnen für die gute Zusammenarbeit und die großartige Mithilfe, aber auch bei den Sponsoren wie der NÖM, Alois und Doris Schmidl, Herrn Müllner und Rudolf und Maria Haiderer von der Baufirma Gruber.

Einstimmiger Tenor nach dem Fest:
Wirklich gelungen !

Weitere Fotos unter <http://stm3231.at/>

Radfahrprüfung

Am 25.6.2007 legten die Kinder der 4. Schulstufe die Radfahrprüfung mit Bravour ab. Nachdem sie eine Woche zuvor die theoretische Prüfung bestanden hatten, zeigten sie nun den Polizisten aus Obergrafendorf ihr praktisches Können. Bestens vorbereitet durch ihre Klassenlehrerin VOL Friederike Müller bestanden alle 13 Kinder.

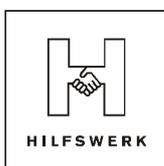


Schnuppertag der Schulanfänger



Am 25.6.2007 durften die Kinder der nächsten ersten Klasse ein bisschen Schulluft schnuppern und die Schule besuchen. Stolz marschierten sie mit ihren neuen Schultaschen mit VD OSR Edeltraud Sobotka vom Kindergarten in die Schule und stellten sich mutig den Aufgaben, die sie dort erwarteten.

VOL Roswitha Winter



In der Schule auf Erfolgskurs

Hilfswerk unterstützt beim Lernen

Schlechte Noten in der Schule, mit dem Prüfungsstoff überfordert, fehlt der „Durchblick“? Kein Problem: Das Hilfswerk unterstützt Kinder und Jugendliche mit einem umfassenden Programm „Rund ums Lernen“.

Die Nachhilfe bereitet gezielt auf die nächste Prüfung oder Schularbeit vor – in allen Fächern, mit hoher fachlicher Qualität und zu fairen Preisen. Gemeinsam werden individuelle Wissenslücken geschlossen und neue Stoffgebiete erarbeitet – die Lerntrainer kommen sogar ins Haus.

Sehr viel früher schon setzt die ganzheitliche Lernbegleitung des Hilfswerks an: In einer langfristigen und regelmäßigen Betreuung wird etwa durch die Ermittlung des eigenen Lerntyps, die richtige Gestaltung des Arbeitsplatzes oder konzentrationsfördernde Maßnahmen das Lernverhalten des Kindes verbessert.

Wenn´s ums Lernen geht - Hilfswerk:

- Nachhilfe
- Lernbegleitung
- Kurse „Lernen lernen“

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Hilfswerk Prinzerdorf
02749/ 83 34
MO – Fr 8.00 – 11.30

Hilfswerk St. Pölten
02742/25 25 14
MO – Fr 8.00 – 12.00

Wir suchen auch noch qualifizierte LernbetreuerInnen. Wenn Sie gerne bei uns mitarbeiten möchten, melden Sie sich bei uns!

GEMEINDE ST. MARGARETHEN/SIERNING

Bezirk St. Pölten, Land Niederösterreich

📄 3231 St. Margarethen/Sierning, Hauptstraße 10

☎ 02747/3472 📠 02747/3472-17

💻 www.sankt-margarethen.at

✉ gemeinde@sankt-margarethen.at

AMTSSTUNDEN - GEMEINDEAMT:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 17.00 - 19.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Dienstag 18.00 - 19.00 Uhr

SO ERREICHEN SIE UNS:

Bgm. Trischler Franz 0664/301 39 88
Mayringer Renate 3472-12

Gonau Ulrike 3472-13
Zöchbauer Hildegard 3472-14

Gemeindearbeiter 0664/86 83 531

ÖFFNUNGSZEITEN -ALTSTOFFSAMMELZENTRUM:

Jeden Montag: 16.00 - 17.00 Uhr
Jeden 3. Montag im Monat: 16.00 - 18.00 Uhr
Jeden 1. Freitag im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Abfuhrterminkalender des GVV gibt es auch als pdf zum Downloaden unter:
<http://www.abfallverband.at/stpoeltenland/> Abfuhrtermine/Gemeinde St. Margarethen

BEI PROBLEMEN BEI DER WASSERVERSORGUNG:

Wasser-Notrufhandy: 0664/922 81 31

WEITERE TELEFONNUMMERN:

ST. MARGARETHEN

Kindergarten 3500
Volksschule 3550
Nah & Frisch 21083

Raiba Margarethen 05 95005 0600

OBERGRAFENDORF

Gemeindeamt 2313-0
Standesamt 2313-23
Postamt 0577 677 3200
Apotheke 2224

Polizei 05 9133 3160

Impressum: Herausgeber: Gemeinde St. Margarethen/Sierning
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Franz Trischler
Erscheinungsort: St. Margarethen, Druck: Eigene Vervielfältigung

VERANSTALTUNGSKALENDER 2007

Juli

SA	07.07.2007	15.00 Uhr	Senioren-Nachmittag	Seniorenbund	Gh. Groissmayr, Mannersdorf
FR-SO	13.-22.07.07		Heuriger	Fam. Weiländer	Unterradl 4
DI	17.07.2007		Theaterfahrt zu 'Sissy'	Seniorenbund	Baden
FR	20.07.2007	19.30 Uhr	Bunter Abend		Gh. Schmidl
SA	21.07.2007	17.00 Uhr	Bunter Abend		Gh. Schmidl
SA/SO	21./22.7.07		Kirtag	Diverse	St. Margarethen
SO	29.07.2007		Autoweihe	Pfarr	

August

SA	04.08.2007	15.00 Uhr	Senioren-Nachmittag	Seniorenbund	Gh. Planer
MI	08.08.2007	7.45 Uhr	Ausflug (u.a. Fa. Frölig, Grieskirchen)	Bauernbund	Abfahrt bei Nah&Frisch
SA	11.08.2007	ab 17 Uhr	Grillabend	Gh. Schmidl	Gh. Schmidl
DI	14.08.2007		Preisschnapsen	Union Tennis	
MI	15.08.2007		25 Jahre Union Tennis und Fußballtennis-Turnier	Union Tennis	Tennisplatz
FR	22.08.2007		BAUSPRECHTAG	Gemeinde	Gemeindeamt
SO	26.08.2007		Spielefest	Pfarr	ESV-Heim

September

SA/SO	01.-02.09.07		Ausflug nach Bayern	Pfarr + ÖKB	
SA	08.09.2007	14.00 Uhr	Senioren-Nachmittag	Seniorenbund	
SO	09.09.2007		Familien-Wandertag	ÖAAB	
MO-DO	17.-20.9.07		Romantischer Schwarzwald	Seniorenbund	Ausflug

Oktober

	3.10.-4.11.07		Wildbretwochen	Fam. Planer	Gh. Planer
SA/SO	6./7.10.2007		Kellerfest z. Erntedank	Pfarr	Pfarrhof
DO	11.10.2007		BAUSPRECHTAG	Gemeinde	Gemeindeamt
FR	12.10.2007		Preiswürfelpokern	Dorferneuerung	
SA	20.10.2007	ab mittags	Kulturfahrt	Kath. Bildungswerk	Busfahrt

November

	7.-18.11.07		Ganslessen	Fam. Planer	Gh. Planer
SO	11.11.2007	mittags	Ganslessen	Gh. Schmidl	Gh. Schmidl
SA	24.11.2007	ganztägig	Hasenessen	Gh. Schmidl	Gh. Schmidl
SO	25.11.2007	mittags	Hasenessen	Gh. Schmidl	Gh. Schmidl
DI	27.11.2007	15.-17.00 ab 19.30	Kinder - Adventbasteln	ÖVP-Frauen	Gh. Schmidl